

# Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region Schillerpark



**Kapernaum** und **Kornelius**  
Juli / August 2019

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten

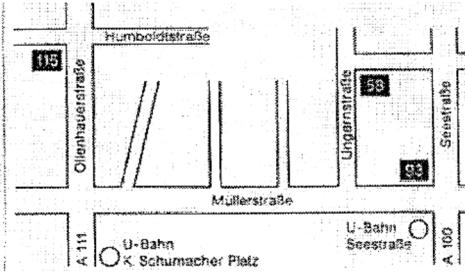
**RADDE GRABMALE o.H.G.**  
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER  
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



**Ollenhauerstraße 115** Fax/☎ 412 30 41  
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

**Ungarnstraße 58** ☎ 451 83 33  
(Schillerpark) Fax 451 95 68  
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

**Seestraße 93**  
(Ecke Müllerstraße)  
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



**DOMICIL**  
Mitten im Leben

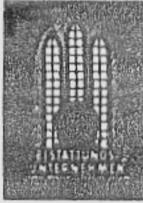
**Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße**



*Bei uns sind Sie  
in guten Händen!*

**Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.**

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH  
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin  
Tel.: 030/ 817998-0 [www.domicil-seniorenresidenzen.de](http://www.domicil-seniorenresidenzen.de)  
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



**Erd- und  
Feuerbestattungen**

Das nächstgelegene  
Bestattungsinstitut

**Arno Günther**  
Müllerstraße 51a  
Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erladigung aller Formalitäten  
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122  
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung.**

**Hier könnte sie stehen.**

**Auskunft gibt das Gemeindebüro der  
Kapernaum-Gemeinde**

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,  
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.**

Jak 1,19 (L)

Ja, schon richtig, eigentlich heißt es Augenhöhe.  
Aber was hilft so sehr zur Augenhöhe wie Worte, die eine neue Sicht öffnen?  
Die "Ohren-Höhe" macht ein Gespräch erst fruchtbar.

Versteht es sich da nicht von selbst, dass wir einander zuhören, miteinander reden und einander respektvoll begegnen?

Im Monatsspruch klingen allerdings auch schlechte Erfahrungen mit. Und nicht zu Unrecht: Wie schnell überhören wir wichtige Zwischentöne. Wie schnell sprudeln die Worte unbedacht aus uns heraus und wie häufig steigern wir uns in Frust und Zorn hinein.

Begreifen wir die "Ohren-Höhe" jedoch als Chance, kann es zu einem echten Gespräch kommen. Beispiele dafür erleben wir jeden Tag. Da kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen Herausforderungen miteinander ins Gespräch. Da hören Menschen aufeinander und sind bereit, voneinander zu lernen. Menschen hören nicht nur zu, sondern lassen dem Gehörten Taten folgen.

Aber es gibt auch andere Beispiele. Wann hören wir alle endlich der jungen Generation zu, die beharrlich und völlig zu Recht eine Veränderung unseres Zusammenlebens einfordert?

Noch haben wir die Chance dazu, den Klimawandel wenigstens zu begrenzen. Ohren-Höhe" verbindet Menschen. Lernen und verändert handeln kann nur, wer sich auf "Ohren-Höhe" mit anderen begibt, denen er begegnet. Natürlich, wer mit anderen redet, hört auch Manches, was ihn vielleicht aufregt. Doch dort, wo wir achtsam aufeinander hören, können Worte reguliert und Zorn gebremst werden. Dort entdecken wir die Chance, so manche festgefahrenen Gedankengänge und Vorurteile zu verändern.

Und auch das jüdische Glaubensbekenntnis, das Glaubensbekenntnis Jesu, beginnt mit den Worten „Höre, Israel...“ Hören verbindet auch mit Gott. Und das Zuhören gelingt sicherlich noch besser, wenn unsere Worte freundlich sind wie Honigseim, was an dieser Stelle im vergangenen Monat Paul Bismarck schön ausgelegt hat.

Ob uns ein freundliches Zuhören gelingt, liegt sicherlich nicht bloß an uns selber, aber eben auch. Versuchen Sie doch, in diesem Sommer der Weisung des Monatsspruches zu folgen und hören achtsam zu, nach innen und nach außen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine fruchtbare und interessante Sommerzeit!  
Ihr

*Alexander Tschernig*

## Aus dem Gemeindegkirchenrat

---

Liebe Gemeinde,

die Junisitzung fand turnusmäßig gemeinsam mit dem Gemeindebeirat statt. Für die technischen Probleme, die es insbesondere mit den Beiratseinladungen diesmal gab, bitte ich auch auf diesem Weg nochmals um Entschuldigung. Wie gut, dass die Termine mit der Jahresplanung feststehen.

Und wir hatten bei der gemeinsamen Sitzung einen Gast – Susanne Terhardt –, die uns von den Aktivitäten zum „Tag des guten Lebens“ berichtete. Dieser soll im kommenden Jahr stattfinden und zwar im Kiez von der Luxemburger Straße bis zur Seestraße und in der anderen Richtung von der Müllerstraße bis zur Amrumer Straße. Zwischenzeitlich gibt es sogenannte Nachbarschaftstreffen; die Gemeinde wird dazu Räume an einem Tag im Oktober oder November zur Verfügung stellen.

Zu einer Sondersitzung mit dem Thema Visitation hat sich der GKR Ende Mai gemeinsam mit Superintendent Martin Kirchner getroffen. Nach seinem Urlaub wird Herr Kirchner die Anmerkungen des GKR noch bearbeiten und dann werden wir die Ergebnisse auch veröffentlichen.

GKR und MitarbeiterInnen möchten unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern und so hat der GKR die Geschäftsführung beauftragt, dazu geeignete Schulungen zu suchen, an der dann Haupt- und Ehrenamtliche teilnehmen sollen. Der Kopierer, den wir neu anschaffen müssen, weil der alte in die Jahre gekommen ist, wird ebenfalls helfen, unser äußeres Erscheinungsbild zu verbessern.

Unschön ist, dass die Turmuhr noch immer nicht die korrekte Zeit anzeigt. Die Fehlersuche gestaltet sich trotz großen Bemühens schwierig. Wir wollen sie daher vorübergehend außer Betrieb nehmen. Glücklicherweise sind die Glocken davon unabhängig.

Und endlich: Der GKR hat die Renovierung des Gemeindesaals beschlossen. Dabei benötigen wir sowohl fachliche Unterstützung (Architekt) wie auch finanzielle. Wir werden den Kirchenkreis um einen Zuschuss bitten und auch versuchen Drittmittel zum Beispiel für die Herstellung der Barrierefreiheit der Toiletten zu erhalten. Auch die Gemeinde werden wir zu gegebener Zeit um Spenden bitten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Nun bleibt mir, Ihnen eine schöne Sommerzeit zu wünschen – in der Stadt, im Garten, auf Balkonien oder auf einer schönen Reise. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

*Barbara Simon*

---

## Zum Titelblatt

Im letzten heißen Sommer hatten mitfühlende Menschen ein Erfrischungsbad für Vögel eingerichtet. Zu bestimmten Tageszeiten war dort ein Schauspiel zu beobachten: Bestimmt 20 – 30 Vögel, insbesondere Stare nutzten die Gelegenheit. Eine gute Idee.

Wir treffen uns am  
**ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



**Dienstag, 02. Juli 2019, 17.00 Uhr**

## „Der Baum – in der Bibel und anderswo“

wird er relativ häufig als ein Bild für menschliches Werden und Dasein, auch für „menschliche Beschaffenheit“ – die eine gute oder auch weniger gute sein kann – gebraucht.

Und (echte) Bäume haben uns eine ganze Menge zu sagen, zu lehren -, will sagen: es gäbe viel zu lernen nicht nur über Bäume, sondern auch von den Bäumen.

Einen kleinen Streifzug durch dieses tatsächlich weite Themenfeld möchte Dagmar Tilsch unternehmen, und es wird auch das eine und das andere Lied dazu zu singen geben.



**Dienstag, 06. August 2019, 17.00 Uhr**



## „Klimawandel und Bienensterben“

Kleine Maßnahmen gegen die Umweltzerstörung

Wir freuen uns auf Alexander Tschernig, der uns zu diesem, uns alle betreffenden Thema informieren wird.

**Dienstag, 03. September 2019, 17.00 Uhr**

## „Unser täglich Brot“

Der September ist der letzte der Ernte-Monate. Am seinem Ende (oder nun immer am Anfang des nächsten Monats Oktober) steht der Erntedank, sagen und singen wir Lob und Dank dafür, dass Gottes Güte uns ein weiteres Jahr des Wachsens und Reifens dessen geschenkt hat, was wir zum Leben brauchen – als „unser täglich Brot“ im direkten wie übertragenen Sinne.

Und eben über das „Brot“ werden wir darum einmal ausführlicher gemeinsam mit Dagmar Tilsch nachdenken, reden – und auch dazu singen.



Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.

Im Namen der Gruppe

*Renate Liebig*



**Am Sonntag, 03. November 2019,  
findet die Wahl für den Gemeindegliederrat statt.**

Die Kapernaum-Gemeinde hat acht Älteste, davon werden drei neu und die Ersatzältesten gewählt. Die Ältesten, zusammen mit unseren PfarrerInnen, bilden gemeinsam den GKR, der die Gemeinde leitet.

Wir suchen Gemeindeglieder, die sich zu einer Kandidatur für die Gemeindeleitung bereitfinden. Anmeldeformulare für den Wahlvorschlag liegen in der Kirche und im Gemeindebüro aus.

Für einen Wahlvorschlag benötigen Sie zehn Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern der Kapernaum-Gemeinde. Die Kandidaten / Kandidatinnen müssen selbst auch in unserer Gemeinde wahlberechtigt sein.

**Bis zum 19. August müssen alle Wahlvorschläge eingereicht werden.**

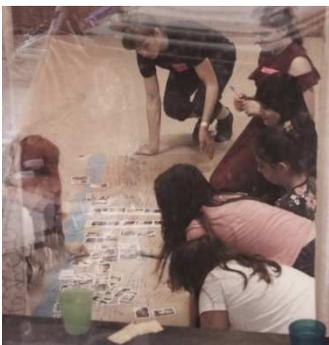
Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ältesten, unsere Vorsitzende oder auch unsere PfarrerInnen gerne zur Verfügung,

## **Projekttag „Zwischenwelten“ 2019**

---

Am 23. Mai 2019 fand in der Kapernaum Kirche wieder der Projekttag Zwischenwelten statt.

An diesem Tag eroberten sich 45 Schüler\*innen der 5. Klassen der Anna-Lindh-Grundschule die Kirche. In fünf Workshops konnten sie Theaterspielen, rappen, Siebdrucke gestalten, kurze Trickfilme entwerfen und gemeinsam spielen.



Ein großer Dank geht an Markus Maaß und Ulrike Lange sowie Sabrina Kulisch, mit denen ich diesen tollen Tag in diesem Jahr vorbereitet habe.

*Annika Rinn*

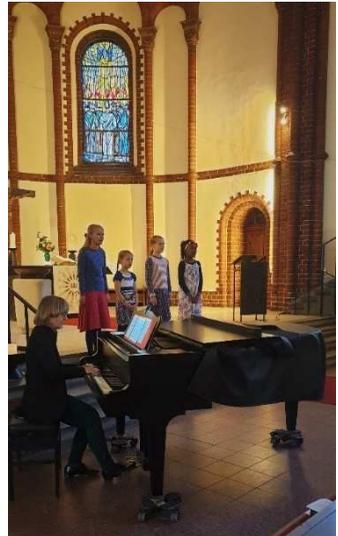
Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. So leise war es in der Kirche als im Gottesdienst zur Himmelfahrt vier Mädchen aus dem Kinderchor der Gemeinde das Singspiel Jona aufführten.

Am Flügel begleitet wurden sie von unserer Kantordin Gesine Hagemann, die das Singspiel auch mit den Mädchen eingeübt hatte.

Waren die Mädchen vielleicht auch aufgeregt, man hat es ihnen nicht angemerkt. Schön und selbstbewusst haben sie die Lieder vorgetragen, zum Teil sogar solistisch. Auch die Texte waren verständlich.

Den Beifall der Gemeinde hatten sich der Chor und seine Leiterin wirklich verdient. Danke!

*Barbara Simon*



## Kirchenmusik in Kapernaum



**Sonntag, 01.09.2019 17.00 Uhr**

*„Herbstliches*

*Orchesterkonzert“*

C. Ph. E. Bach:  
Konzert für Orgel und Orchester, G-Dur

J. S. Bach:  
Konzert für Violine und Orchester, BWV 1056

Kammerorchester an Kapernaum  
Leitung und Orgel: Gesine Hagemann  
Violine: Viviane Gajewski

# Kaffee im Garten – Gemeindezentrum Schillerhöhe

---



In der Tradition des Kaffeegartens wurde die Saison am 23. Juni mit Kaffee und leckerem Kuchen eröffnet.

Wie schon im letzten Gemein-  
deblatt zu lesen war mit verän-  
dertem Konzept.



Neben der Eröffnung gibt es zwei weitere Highlights:

**21.07.            Selbstgebackener Kuchen  
                      von und mit Pfarrerin Dagmar Tilsch**

**25.08.            Wurst vom Rost  
                      gegrillt von Detlev Mannigel**



Am **07. Juli** findet unser **OpenAir Gottesdienst** und das Sommerfest statt.  
(s. dazu die eigene Anzeige)



Aber auch an den Sonntagen dazwischen wollen wir den Sommer mit gemütlichem Beisammensein im Garten des Gemeindezentrums genießen. Helmut Kistner sorgt dafür, dass Kaffee gekocht ist.

Vielleicht meldet sich der eine oder die andere bei ihm, um für Kuchen zu sorgen. Jeweils **15.00 Uhr** stehen die Türen offen. Bei schlechtem Wetter sitzen wir drinnen.

Zum Abschluss eine Bitte:

Zum „Abgrillen“ werden Salat- und Kuchenspenden und Ähnliches benötigt. Würste sowie kalte Getränke und Kaffee stehen bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen.

*Barbara Simon*



Auch in diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit dem Blauen Kreuz einen

## OpenAir Gottesdienst

**Sonntag, 07. Juli 2019, 14.00 Uhr**

Predigt: Superintendent Martin Kirchner

Musikalische Gestaltung:  
„Licht“, Rockband des Blauen Kreuzes

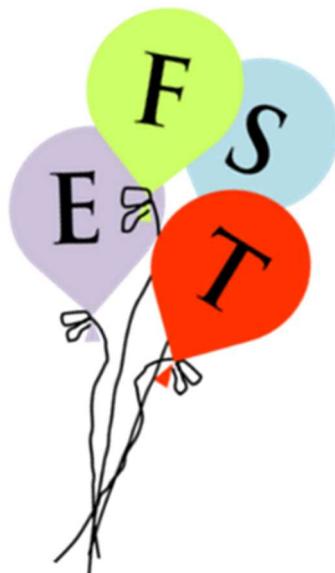


Im Anschluss daran feiern wir ein kleines Sommerfest mit Grillwurst und Salat, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken.

Salat - und Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch

Ev. Kapernaum-Gemeinde und



## Dank des Monats

---

*Herzlichen Dank, liebe Frau Brigitte Lange !*

*Herzlichen Dank, lieber Herr Werner Lange !*



Für die Doppelausgabe in diesem Sommer hat die Redaktion beschlossen, einmal ein Urgestein der Kapernaum-Gemeinde zu würdigen oder sollen wir besser sagen zwei Urgesteine?

Seit so vielen Jahren ist das Ehepaar Lange mit der Gemeinde verbunden und leistete dabei Außerordentliches an ehrenamtlicher Arbeit. Das taten sie gemeinsam oder auch einzeln auf unterschiedlichen Gebieten je nach ihren Interessen und Talenten.

So war die verfasste Kirche immer ein Interessengebiet von Werner Lange. Er war Mitglied im Gemeindegemeinderat, saß diesem lange Zeit vor, war aber auch im Kirchenkreis Wedding als Synodaler und im Bau- und im Haushaltsausschuss aktiv.

Brigitte Lange engagierte sich besonders in der Seniorenarbeit, führte gemeinsam mit Pfrn. Janzen eine eigene Gruppe, war aber auch sehr aktiv im Gemeindebeirat und unterstützte bei vielen Gemeindefesten und -veranstaltungen mit ihren kreativen Dekos und lecker zubereiteten kulinarischen Genüssen.

Gemeinsam singen beide noch heute in der Kantorei und Werner Lange spielte bis vor einiger Zeit auch noch im Posaunenchor, dem er über 60 Jahre lang angehört hatte. Ohne den Einsatz der beiden wären auch viele Weihnachtsfeiern für Einsame nicht möglich gewesen.

Im August gedenken wir in einem Gottesdienst der Zerstörung und dem Wiederaufbau der Kirche. Die Geschichte unserer Kirche war beiden Langes ein großes Anliegen. Das Ergebnis, die liebevoll gestaltete Ausstellung in unserem Gemeindesaal, hat das Thema für uns alle erfahrbar gemacht.

So vieles haben beide mit und in der Gemeinde erlebt – Schönes und weniger Schönes, Lustiges und Trauriges – immer gaben sie dabei ein Zeugnis gelebten Glaubens ab.

Liebe Brigitte Lange, lieber Werner Lange, wir danken Ihnen/Euch für alles Miteinander und alle Arbeit für und in der Gemeinde. Hoffentlich haben wir gerade nichts Wichtiges vergessen.

Wir wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Ihrer/Eurer Kapernaum-Gemeinde.

*Barbara Simon*

Gemeinsam in  
Bewegung bleiben

Berliner  
Spaziergangsgruppen



**Mittwoch, 10. Juli 2019, 13.15 Uhr**

### Dampferfahrt

Wir treffen uns spätestens 13.15 Uhr,  
Abfahrt ist pünktlich um 13.30 Uhr,  
Greenwichpromenade, Brücke 3, Alt-Tegel,

Die Fahrt kostet knapp 10,00 €. inkl. Kaffee und Kuchen.

Wie immer bitten wir um Anmeldung über Markus Steinmeyer, Tel.: 70 71 51 83.

**KuKiK**

---



**Montag, 26. August 2019, 15.00 Uhr**

Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde

### „Tanz!?“

Tanz hat in irgendeiner Weise jede/r schon einmal erlebt: Einen Ball, Ballett, Volkstanz, Tanzschule, ein Fest...

Wir werden von den Ursprüngen des Tanzes hören bis hin zum Tanzen heute: Zu Gast ist auch der junge, beliebte Tanzlehrer Stephan Scholz, der sich und den Tanz heutzutage kurz auch ganz praktisch vorstellen wird. Keine Angst, es geht nicht um einen Mitmach-Nachmittag, sondern wie immer um ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Zeit zum Austausch und einem bunten Programm. Dennoch sollten sich Tanzbegeisterte ganz besonders ansprechen lassen, eine Fortsetzung ist nicht ausgeschlossen. Wir bitten um eine kurze Rückmeldung im Gemeindebüro unter 453 83 35 oder unter 70 71 51 83.



*Markus Steinmeyer.*

## Tagesfahrt nach Rosow am Sonntag, 15. September 2019

---



Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Gemeindeblatt April

Wir laden herzlich ein. Start 07.40 Uhr Kapernaum bzw.; 08.00 Uhr Tegel, An der Mühle; Rückkehr gegen 19.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung bei Karsten Scheller, Tel. 433 11 34 (Email: [kur.scheller@gmx.de](mailto:kur.scheller@gmx.de)), Kostenbeitrag **25 €** (Bezahlung im Bus), eingeschlossen sind ein einfaches Mittagessen und Kaffeetrinken.

Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldungen, es gibt eine Warteliste, ein Rücktritt ist bis zum 05. September möglich.

*Karsten Scheller und Pfr. Alexander Tschernig*

# Das ejw-Himmelfahrtslager 2019

---

Vergangene Himmelfahrt sind wir wieder mit unserer Jungenschaft auf ein Lager gefahren. Dieses Jahr ging es Richtung Wannsee, zur nahegelegenen Bäkewiese.

Fünf schöne Tage haben wir dort verbracht, die mit verschiedensten Aktivitäten gefüllt waren. Angefangen mit einer gemeinsamen Holzaktion, bei der jeder mit anpacken muss, über verschiedene Bewegungsspiele und Wettkämpfe, bis zu Wasserschlachten, um von der Hitze abzukühlen.



Aber natürlich gab es auch Aktivitäten, bei denen vor allem Grips und Kreativität gefragt ist. Der bunte Abend zum Beispiel. Dort haben wir uns zu allererst in Gruppen ein kurzes Theaterstück ausgedacht und aufgeführt und mussten danach Schätzfragen über das Lager richtig beantworten (Wer ist der stärkste Jungenschaftler?).

Außerdem hatten wir noch ein großes Capture the Flag Spiel, bei dem man sich nochmal richtig auspowern konnte. Und natürlich gab es auch Zeiten, in denen man einfach mal die Ruhe genießen konnte.

Bei der Wellness AG hat man dazu außerdem noch Gesichtsmasken aus natürlichen Stoffen bekommen. Denn wenn man mal raus an die Natur kommt, will man natürlich auch entspannen.

*Allpacka*



## Langeweile? – Lust auf Abenteuer?

---

Wir sind eine neue Jungengruppe der evangelischen Jungenschaft Wedding im Alter von 10-12 Jahren und suchen noch Jungs, die Lust auf Abenteuer, Geländespiele, Zelten unterm freien Himmel, Kochen am Lagerfeuer und Spaß und Spiele jede Woche haben.

**Wir treffen uns erstmals am 04. September 2019 von 17.00-19.00 Uhr in Kapernaum und dann jede Woche zur gleichen Zeit.**

Wir freuen uns auf euch  
*Kidney und Wispel*

Bei Fragen könnt ihr uns gerne vorher anrufen: 0173-25 36 200



# Pfingstgottesdienst auf dem Leopoldplatz

Welch ein Glück! Die noch am Vortag vorhergesagten Gewitter blieben aus und eine leichte Bewölkung sorgte für einigermaßen angenehme Temperaturen, als sich der Platz vor der Nazarethkirche gegen 12 Uhr langsam füllte. Aus den verschiedenen Gemeinden der Weddinger Ökumene waren Menschen gekommen, um hier miteinander Pfingsten zu feiern.



Der Gospelchor der Nazarethgemeinde begann mit seinem Gesang, um die Versammelten, aber auch Anwohner und Passanten auf das Gottesdienstgeschehen aufmerksam zu machen.

Pfarrer Paul Bismarck begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden und führte durch den Gottesdienst.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer der beteiligten Gemeinden hatten alle liturgische Elemente oder Teile der Predigt übernommen.



Dazwischen immer wieder Gesang vom Gospelchor und der Gemeinde.

René Schmidt sorgte mit seiner Technik bei allen für einen guten Ton. Den Schlusspunkt setzte dann der Chor der Ghanaischen Gemeinde.

Welch bunter Gottesdienst auf diesem zentralen Platz im Wedding!

Anschließend kam man noch am Rande eines kleinen Mitbringe-Büffets miteinander ins Gespräch.

Herzlichen Dank an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die diesen Tag vorbereitet und durchgeführt und hinterher wieder aufgeräumt haben.

*Barbara Simon*

Was sagen uns diese Jahreszahlen – so hintereinander geschrieben?



### Zerstörung und Wiederaufbau bzw. Wiedereinweihung der Kapernaum-Kirche



jähren sich in diesem Jahr 2019 in bemerkenswerter Weise:

- die Zerstörung im Mai 1944 nun zum 75. Mal schon
- und die Wiedereinweihung im Advent 1959 zum 60. Mal.

Vor allem das letztere Jubiläum wollen wir nicht ganz unbemerkt vorübergehen lassen, auch wenn für eine regelrechte Feier dessen sich kein Platz mehr findet in der gut gefüllten Veranstaltungsplanung unserer Gemeinde. Und über die Wiedereinweihung der Kirche und sechs nachfolgende Jahrzehnte gemeindlichen Lebens in ihr kann man redlicherweise nicht jubilieren, ohne auch der vorausgehenden Zerstörung (und der Gründe dafür) zu gedenken.

Darum laden wir herzlich dazu ein, beides zu tun – im

**Gottesdienst am 25. August 2019** (10. So. nach Trinitatis)  
**um 11.00 Uhr in der Kapernaumkirche**

und im Anschluss daran bei einem dem Anlass entsprechend ausführlicheren Zusammenbleiben zu Gespräch und Kaffeetrinken (Imbiss).

---

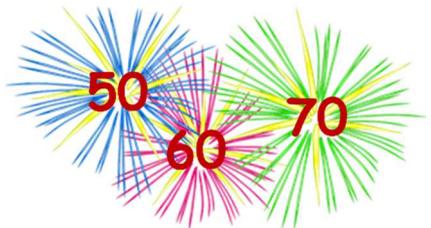
## Jubelkonfirmation in der Kapernaumkirche

---

Wurden Sie vor 50, 60, 70 oder mehr Jahren konfirmiert – hier oder woanders?

Dann laden wir Sie herzlich ein, dieses auch zu feiern.

**am 29. September 2019, um 11.00 Uhr**



Davor gibt es noch ein

**Kennenlerngespräch am Mittwoch, 18. September 2019, um 16.00 Uhr**

Melden Sie sich dazu bitte im Gemeindebüro an, dort erfahren Sie alles Weitere.

# Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

---

## Flötenkreis

Mo 17.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

## Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Mich

## Kantorei

Di 19.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

## Kinderchor (Schulkinder)

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

## Projektchor

Do 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

## Orchester

Do 20.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

## Weltladen

**Sommerpause vom 24. Juni bis 02. August**

## Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas

Di 10.00 – 13.00 Uhr Tel. 453 98 91

## Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Seestr. Lutz Krause, Markus Steinmeyer und Team

Di 12.30 – 14.00 Uhr

## Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr Seestr. Markus Steinmeyer

## KAP-Café

Mi 14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

## Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Team

## Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner  
Tel. 452 2337

## Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die noch Kinder aufnehmen, können bei Markus Maaß erfragt werden. Seestr. Markus Maaß und Hortenleiter  
Tel. 0172 / 397 28 56

## Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team  
nach Ankündigung

## Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

# Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

---

## **KuKiK**

Kaffee und Kultur in Kapernaum  
jeden letzten Montag im Monat alle  
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer  
und Team  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Taizégebete**

an jedem 2. Mittwoch im Monat  
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Kapernaum in Bewegung**

**Sommerpause vom 24. Juni bis 04. August**

## **Tai Chi**

**Sommerpause vom 24. Juni bis 04. August**

## **Malkreis**

Fr 11.00 – 14.00 Uhr  
alle zwei Wochen

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Bibelkreis**

Di 17.00 Uhr  
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Philosoph.-theolog. Gesprächskreis**

einmal monatlich Mittwoch  
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

## **Junger Kreis**

einmal monatlich nach Absprache

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Bibel und Welt**

Di 17.00 Uhr  
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Renate Liebig  
Tel. 455 58 21

## **Spielekreis**

Sa 19.00 Uhr  
an jedem 3. Samstag im Monat  
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski  
Tel. 49 99 84 77

## **Konfirmandenunterricht**

Neubeginn nach den Ferien

Wird bekannt  
gegeben.

Pfrn. Veronika Krötke  
Pfr. Thilo Haak

---

## **Bethel Revival Church Berlin**

Gottesdienst  
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

## **World Healers Berlin**

Gottesdienst  
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

# Unsere Gottesdienste

## Monatsspruch Juli 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19



**Kornelius-Kirche  
10.00 Uhr**

<b>3. Sonntag nach Trinitatis 07.07.2019</b>	<b>A) Paul Bismarck</b>
<b>4. Sonntag nach Trinitatis 14.07.2019</b>	<b>Dagmar Tilsch</b>
<b>5. Sonntag nach Trinitatis 21.07.2019</b>	<b>Anke von Eckstädt</b>
<b>6. Sonntag nach Trinitatis 28.07.2019</b>	<b>Dagmar Tilsch</b>
<b>7. Sonntag nach Trinitatis 04.08.2018</b>	<b>A) Paul Bismarck</b>
<b>8. Sonntag nach Trinitatis 11.08.2019</b>	<b>Alexander Tschernig</b>
<b>9. Sonntag nach Trinitatis 18.08.2019</b>	<b>Gertrud Heublein</b>
<b>10. Sonntag nach Trinitatis 25.08.2019</b>	<b>Gertrud Heublein</b>

A) Abendmahlsgottesdienst F) Familiengottesdienst

Gottesdienst am 02. Juli 2019, 16.00 Uhr  
in der Seniorenresidenz Schwyzer Str. 7

# im Juli / August 2019



**Gemeindezentrum Schillerhöhe**  
**9.30 Uhr**



**Kapernaumkirche**  
**11.00 Uhr**

<b>14.00 Uhr</b> OpenAir-Gottesdienst im Gemeindezentrum Schillerhöhe Gemeinsam <b>Kapernaum-Gemeinde</b> und <b>Blaues Kreuz</b> Predigt: <b>Superintendent Martin Kirchner</b>	
	<b>Gertrud Heublein</b>
	A) <b>Dagmar Tilsch</b>
	<b>Anke von Eckstädt</b>
Gemeindevormittag mit <b>Anke von Eckstädt</b>	<b>Helmut Blanck</b>
	<b>Paul Bismarck</b>
	A) <b>Alexander Tschernig</b>
	<b>Dagmar Tilsch</b>

T) Taufanmeldungen möglich

Abendmahls-Gottesdienst im Pflegewohnheim „Schillerpark“ auf dem Gelände des Paul-Gerhardt-Stift, Müllerstr. 56-58, jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
---

## Freud und Leid vom 16. Mai bis 15. Juni 2019

---

### In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Kilian M.  
Chiara M.  
Fabian H. V.  
Phatta R.  
Marco F.  
Arya Merida W.  
Sonja W.



### Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

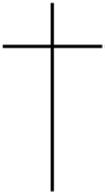
Horst H. (92)  
Joachim H. (79)  
Marianne Sch. (82)  
Gerd B. (75)  
Marianne J. (75)  
Vera M. (89)  
Gerhard S. (94)  
Oliver M. (71)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

---

Im Alter von 82 Jahren verstarb für uns alle unerwartet am 17. Juni 2019 unser Gemeindeglied



### Herr Jürgen Scheidt

Er wird uns fehlen, besonders mit seinen populärwissenschaftlichen und mit feinem Humor vorgetragenen Vorträgen bei „Bibel und Welt“.

Die Gemeinde wird Herrn Scheidt ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Kapernaum-Gemeinde  
*Barbara Simon*

## Nächstes Theologisches Gespräch in Kornelius

---

**Donnerstag, 29. August 2019, um 18.00 Uhr**

Herzlich lade ich Sie auf diesem Wege zu unserem 3. Theologischen Gespräch zu den **Erzelternerzählungen** ein.



Im Anschluss an die Abrahamserzählung wollen wir uns nun der Verheißung Gottes an Jakob zuwenden und werden 1. Mose 25-36 in Auszügen lesen.

*Ihr Pfarrer Paul Bismarck*

## Aus der Gemeindeleitung Kornelius

---

Jetzt freuen wir uns, wie schon im letzten Gemeindeblatt angedeutet, mitzuteilen, dass Pfarrer Heyne, nach der weiteren Behandlung, positive und unterstützende Fortschritte macht.

Auf diesem Wege möchte er allen für die guten Wünsche danken.

Für die GKR Bewerber sind die Anmeldeformulare für den Wahlvorschlag im Gemeindebüro erhältlich. **Bis zum 19. August 2019 müssen alle Wahlvorschläge eingereicht werden.**

*Barbara Buve*

---

## Vorankündigung

### Gemeindefest in Kornelius **Sonnabend, 21. September 2019**

**Beginn um 14.00 Uhr**

mit einem Familiengottesdienst in der Kirche  
anschließend Kaffeetafel, Programm für Kinder im Kita Garten,  
Buntes Programm, Imbiss, Gemütliches Beisammensein

**Abschluss um 21.00 Uhr**

---

## Goldene Konfirmation

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre

### **Goldene Konfirmation**

in der Kornelius-Gemeinde **am 29. September 2019** zu feiern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben, beim Festgottesdienst, um 10.00 Uhr dabei zu sein.

Melden Sie sich dazu bitte im Gemeindebüro,

Tel.: 452 10 54

bis zum

**09. September 2019** an.

# Wahrnehmungen einer Studentin

---

*Liebe Gemeinde,*

jetzt habe ich zugesagt, dass ich mindestens eine Seite, wenn nicht sogar zwei oder drei für das Gemeindeblatt schreibe, und was passiert? Mir fällt nichts ein. Nichts.

Dabei hatte ich doch so viele Ideen, wovon ich berichten könnte:

Über den super Nachmittag mit meiner Freundin?

Über das anschließende Festival mit Neuer Musik?

Über das Anbaden am Wochenende?

Über Familie?

Über zu wenig Zeit für zu viel zu tun?

Über Wahrnehmungen?

Ich glaube dieses Thema gefällt mir. Womit wir beim ersten Punkt wären. Ich meinerseits finde dieses Thema ansprechend, interessant.

Ob Sie das so sehen? Das kann ich nicht sagen.

Ich möchte Ihnen trotzdem ein paar Eindrücke mit dem Blick einer Studentin aus dem Fakultätsfenster geben:

Die Stadt scheint in Watte gehüllt,  
die großen Dächer fliegen.  
Ganz abendländisch scheint  
das Bild im Objektiv zu liegen.

Die Fahne steht im Wind,  
flattert sacht im Muster der Wellen,  
ist wie ein spielendes Kind  
im Sturme der Gesellen.

Ach wie gern wär' ich diese flatternden Leinen,  
würde dahin schweben mit dem sanften Hauch.

Aber glücklich kann ich mich schätzen zu sein die Seinen,  
genauso wie Sie auch.



---

Ein anderes:

Touristen, die vom Dom über die Brücke bis hin zum Fernsehturm gehen, nutzen als Füller ihrer Attraktionslücke, die Studenten der Theologischen Fakultät zu sehen.

Mit ihrem Taschenventilator in der Hand, Schweißtropfen trotzdem die Stirn zieren, drehen sie sich zu uns gewandt, damit wir sehen, wie sie flanieren.

(Identifizieren Sie mich auf dem Bild als Touristin in diesem Fall)

Wahrnehmungen können ganz unterschiedlich sein. Die Touristen zum Beispiel hätten sich selbst sicherlich ganz anders beschrieben, als ich es getan habe.

Wenn uns also etwas schwierig oder unverständlich erscheint, sollten wir getrost versuchen, die Situation aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Und auch wenn es manchmal schwer fällt, ich höre nicht auf daran zu glauben, dass ein Sinn hinter allem steckt, was wir erleben.

Vertrauen Sie daher darauf, dass der HERR seine Schafe beschützt und als treuer Hirte über sie weidet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben oder werden Sie gesund.

Alles Liebe  
*Ihre Laura*



---

***Die Redaktion wünscht  
allen Leserinnen und Lesern  
einen schönen, erholsamen und  
erlebnisreichen Sommer.***

## Sprengelkonvent 2019 in Berlin

---



Liebe Gemeinde,  
Anfang Juni trafen sich PfarrerInnen und Pfarrer zu einem berlinweiten Konvent in der Lindenkirche ganz in der Nähe vom Hohenzollernplatz.

Jedes Jahr kommen wir zusammen und jedes Jahr tauschen wir uns aus über ein Thema, das uns in unserem Leben in den Gemeinden angeht, das die Gemeinden tragen kann auf dem Weg, den unser Herr uns gezeigt hat.

In diesem Jahr sprachen wir über das Lassen. Was können wir getrost lassen, wo sind wir gezwungen etwas zu lassen und können diesen Zwang vor unseren Gott bringen? Wem überlassen wir etwas, was belassen wir besser und was sollten wir tunlichst unterlassen?

Mitten hinein in unseren Austausch darüber, was wir gut protestantisch lassen können, weil all unsere Kraft aus unserem Glauben an den dreieinigen Gott kommt, der uns getrost und voller Zuversicht machen, aber auch lassen lässt, sprach Erik Flügge.

Einigen dürfte er bekannt sein als Autor und Redner, er selbst bezeichnet sich auch als Berater und „Experte“.

Wortreich arbeitet sich Erik Flügge bereits seit Jahren an den Kirchen Deutschlands ab, deren Niedergang er aufgrund von sinkenden Mitgliederzahlen schlaue vorhersieht. Von der Kirche als Verein gedacht und der Vorstellung, dass sich die Relevanz der Kirche und die Botschaft Jesu allein an Mitgliedszahlen und vollen Stuhlreihen in den Kirchen (und nicht am Miteinander der Gemeinschaft Jesu) ablesen lässt, beschrieb Flügge zahlreiche Probleme, nicht hinreichend gestellte Fragen und brachte erstaunlich wenig Lösungsvorschläge.

Ich selbst hatte kürzlich einen guten ZEIT-Artikel gelesen, in dem ein Pfarrer wie ich finde gut beobachtet hat, dass wir uns zwar nicht als „heiliger Rest“ in unseren Gemeinden einigeln sollen, wohl aber auch nicht dem Trend von kurzlebigen Wahlbotschaften folgen müssen, der unsere Kirche getrennt von ihrem Inhalt auf die Menge an Gemeindegliedern zurückführen will.

Von Gottes Wohltaten zu sprechen und mutig und beherzt unseren Glauben offen bekennen, ist der Auftrag, dem wir zuversichtlich und ohne Angst vor der Zukunft nicht als Kirche mit Vereinsstruktur, sondern als Gemeinschaft im Herren folgen wollen und sollen. Nichts anderes ist Nachfolge Jesu.

In diesem Sinne, Ihnen allen einen schönen Sommer und Gottes Segen!

*Ihr Pfarrer Paul Bismarck*

## Verabschiedung der Schulkinder im Kindergottesdienst



In diesem Sommer ist es soweit: Sieben Kinder aus der Kita in Kornelius machen sich auf zu ganz neuen und unbetretenen Wegen. Für Janeesa, Lennox, Liana, Yasin, Joana, Zelal und Bogdan beginnt nach diesem Sommer die Schule. Ein großes und vor allem aufregendes Abenteuer mit vielen neuen Herausforderungen, mit neuen Freunden und viel Freude. Ihr alle lernt nun Lesen und Schreiben. Ihr werdet rechnen und anfangen, die Welt ganz neu zu verstehen.

Bei unserem letzten gemeinsamen Kindergottesdienst vor den Sommerferien haben wir uns voneinander verabschiedet.

Wir haben miteinander unsere Lieder gesungen, getanzt und Eure Kerzen angezündet. Wir haben uns als Gemeinschaft versichert, dass Gott uns begleitet, dass er bei Eurem großen Abenteuer dabei sein wird, weil er ein unbedingtes Interesse an Euch hat. Gott liebt euch so, wie ihr seid!



Und auch, wenn es für mich schwer war, euch nun weiterziehen zu lassen, weiß ich doch, dass ihr auf einem guten Weg seid. Ich bin dankbar für die letzten anderthalb Jahre mit euch, in denen wir gemeinsam erkundet haben, was Gott von uns will, wie sehr er uns liebt und was er bereit war uns zu schenken. Mit euch habe ich viel gelernt!

Gottes Segen für alle in den nun kommenden Ferien und Gottes Segen und viel Freude in der Schule Euch, Janeesa, Liana, Yasin, Zelal, Joana, Bogdan und Lennox.

*Euer Pfarrer  
Paul Bismarck*

## Rückblick – Tanz im Mai 2019

---

Was für ein Abend!

Es ist nicht einfach über eine Veranstaltung zu schreiben, zu der ich selber eingeladen habe.

Am Sonnabend, 11. Mai haben wir den „Tanz im Mai“ im Gemeindehaus zusammen gefeiert. 30 Menschen hatten sich dazu angemeldet. Leider konnte der Familienkreis aufgrund eines runden Geburtstags nicht kommen. Nachträglich nochmals die besten Geburtstagswünsche aus Kornelius!

Der Saal war geschmückt mit weißen beleuchteten, großen Lampions. Die Tische mit Birkenzweigen dekoriert und von weitem konnte man schon die bunte Maikrone an der Birke vor dem Gemeindehaus sehen. Die Bänder flatterten fröhlich im Wind. Im Saal war eine sehr große bunte Maikrone angebracht, um die getanzt werden konnte. Vielen Dank an die Damen vom Altenclub, die auch dieses Jahr eifrig die Maikronen gefertigt haben!



Kirsten hatte wieder ihren Plattenspieler bei und legte auf. Nach einiger Zeit wurde fetzige Diskomusik gespielt und mit dem ersten Ton gab es Lichterspiele, drehende Diskokugeln und weitere Illuminationen. Wow – und der Raum verwandelte sich noch einmal.



Menschen von 7 – 97 Jahren tanzten. Söhne und Töchter hatten ihre Mütter mitgebracht und tanzten mit ihnen Walzer und La Macarena. Ach, war das schön.

Die Tanzfreunde aus dem Salsa-Einsteiger- und Vertiefungskurs kamen und erstmalig kamen auch weitere Außenstehende, die unsere Veranstaltung im Internet gefunden haben. Unser ehemaliges Amateurtanzpaar war diesmal auch nicht alleine – Kirsten hatte ein Tanzpaar aus früheren Zeiten ausfindig gemacht und eingeladen.

Auch sie werden älter, und nicht jeder Schritt sitzt mehr perfekt, aber die Lust an der Bewegung ist geblieben. Für uns andere waren ihre Tanzeinlagen ein Augenschmaus.

---

Es wurde geflirtet, gelacht und getanzt und die Maibowle aus Waldmeister genossen.

Frau Dannenberg und Frau Kindler waren am Getränketresen aktiv – vielen Dank! Frau Gerhardt unterstützte beim Aufbau, viele Eltern halfen beim Abbau.

Kirsten, mit Deiner lebendigen Art und der tollen Musikauswahl hast Du uns einen schönen Abend geschenkt. Danke!

*Andrea Delitz*



*Fotos: R. Rosenfeldt*

---

## Stadtspaziergang

### Wir besuchen das Schloss Oranienburg

**Wann**

**Mittwoch, 17. Juli 2019  
09.30 Uhr (neuer Termin)**

**Treffpunkt**

Kornelius Kirche  
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Im Anschluss gehen Interessierte  
gemeinsam Mittagessen

**Anmeldeschluss**

Freitag, 12. Juli 2019 im Gemeindebüro  
Telefon: 452 10 54 erbeten

**Weiteres**

Benötigt wird ein Fahrschein ABC.  
**Eintritt Schlossgarten: 3,- €**  
**Eintritt Schloss: 6,- €**



Das eindrucksvolle Schloss Oranienburg ist einer der bedeutendsten Barockbauten der Mark Brandenburg. Es symbolisiert den Weg des Kurfürstentums Brandenburg zur Königswürde.

Foto: Herbert Aust

# Stadtspaziergang

---

## Besuch von Haus und Garten – Villa Liebermann

<b>Wann</b>	<b>Mittwoch, 21. August 2019</b> <b>09.30 Uhr</b>
<b>Treffpunkt</b>	Kornelius Kirche Dubliner Straße 29, 13349 Berlin  Im Anschluss gehen Interessierte gemeinsam Mittagessen
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 16. August 2019 im Gemeindebüro Telefon: 452 10 54 erbeten
<b>Weiteres</b>	Benötigt wird ein Fahrschein AB und 11,- € für Eintritt und Führung.

„Als Liebermann-Villa wird das Sommerhaus von Max Liebermann bezeichnet. Sie liegt im Berliner Ortsteil Wannsee, direkt am Großen Wannsee, und ist seit 2006 ständig als privat geführtes Museum zugänglich. Das Museum wird als Liebermann-Villa am Wannsee geführt.“ ([www.liebermann-villa.de](http://www.liebermann-villa.de))

Wir werden durch eine Mitarbeiterin des Besuchsdienstes fachkundig durch Haus und Garten geführt. Bei regnerischem Wetter schauen wir uns im Haus die aktuelle Ausstellung „Max Liebermann und Lesser Ury“ an.

Im Museums Café machen wir bei Kaffee und Kuchen eine wunderbare Pause auf der Terrasse und können so noch einmal den Blick in den Garten genießen.



Karl-Heinz Karisch

---

*Ziele von Stadtspaziergängen können sich kurzfristig aufgrund von Erkrankung, Urlaub oder Wetter ändern. Insbesondere in der Sommerzeit mit schwülem, drückendem Wetter bei hohen Temperaturen. Ich bitte um Verständnis. Aufgrund des Wetters waren wir, anders als mitgeteilt, im Juni am Tegeler See zwischen leichter Brise vom Wasser und schattenspendenden Bäumen.*

### Lesungen | Gespräche | Filme

Kino in Kornelius

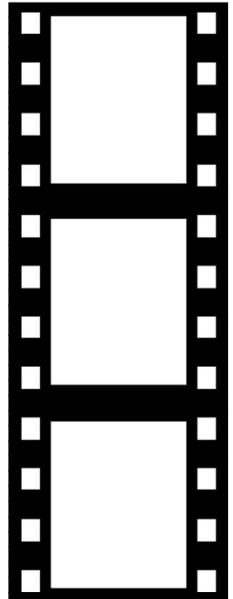
#### „Ein Überraschungsfilm“

Es geht um Glück und Leid, Älterwerden, Liebe und Mut. Unterhaltsames, anspruchsvolles Kino – mitten im Sommer!  
Viel Freude.

**Wann**            **Dienstag, 16. Juli 2019**  
                      **19.00 – 21.00 Uhr**

**Wo**                **Gemeindesaal**

**Kosten**           **Eintritt frei – Spende erbeten**  
                      **Getränke zu kleinen Preisen**



Prawny

### Lesungen | Gespräche | Filme

Florian Kroop liest Texte junger Autoren übers Älterwerden.

**Wann**            **Dienstag, 27. August 2019**  
                      **19.00 – 21.00 Uhr**

**Wo**                **Empore**

**Kosten**           **Eintritt frei – Spende erbeten**  
                      **Getränke zu kleinen Preise**



Mira Cosic

## TanzTee – Tanzen unterm Kirchendach

---



fsHH

Sommer liegt über der Stadt und über dem Schillerparkviertel. Da ist draußen tanzen wunderbar!

Kirsten legt wieder auf. Wir lernen neue Schritte und machen uns einen beschwingten Nachmittag!

Der TanzTee für Jung und Alt im Parkviertel!

**Wann**                    **Sonntag, 18. August 2019**  
**15.00 – 17.00 Uhr**

**Wo**                        Evangelische Kornelius Gemeinde  
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin  
Empore

Eintritt frei – Spende erbeten. Getränke zu kleinen Preisen.

Herzlich willkommen!

## Büchertisch Kornelius

---

Die Urlaubspause ist zu Ende!

Jeden Dienstag öffnet der Büchertisch von 15.00 – 17.00 Uhr seine Türen. Sie haben dann die Möglichkeit in Büchern zu schmökern, mitzunehmen oder auch zu spenden. Im Lesecafé können Sie dazu Kaffee oder Tee trinken.

Bei schönem Wetter sitzen wir auf dem Kirchplatz und spielen Rummikub und andere Gesellschaftsspiele. Sie sind herzlich eingeladen!

## Senioren-Geburtstag am 07. Juni

Der Nachmittag begann mit einem Klavierstück, gespielt von, uns allen bekannt, Johannes Pangritz, der Megumi Hamaya vertrat und auch unseren Senioren-Chor leitete. Pfarrer Bismarck begrüßte uns alle. Bei den Lesungen wurde er von Christel Dannenberg und Laura Kropp unterstützt.

Das Geburtstags-Team war wieder fleißig mit der Tischdekoration und servierte Kaffee und Kuchen.



Der Senioren-Chor erfreute uns alle mit ihren Berliner Liedern sowie mit dem Geburtstags-Kanon, Gesang auf Japanisch und „Röslein auf der Heide“.

Das Klavierstück vom Frühlingslied „Alle Vöglein sind schon da“ – mit den „Zisch-Variationen“ von Herrn Pangritz gespielt – war ein besonderer Leckerbissen.



Pfarrer Bismarck erinnerte uns, von Herzen zu lachen, sowie glücklich zu sein. Frau Dannenberg erzählte davon, dass damals alles anders war und begeisterte mit dem Berliner Gebet im Dialekt gesprochen. Laura erzählte in einer überzeugenden Art über eine Weisheit von Horst Evers, dass „alles mit Püree anfängt und dann am Ende wieder mit Püree aufhört“.

Alle dankten Pfarrer Bismarck für die Einladung und den sehr gelungenen, harmonischen Nachmittag.



Danke auch an alle Geburtstagskinder für Ihr kräftiges gemeinsames Singen, besonders bei „Geh aus mein Herz“.

Am Schluss des Programms wurden wir noch einmal mit vierhändigem Klavierspiel von Laura und Johannes Pangritz begeistert.

## Luftbrücke – Danke



Am 12. Mai 2019 wurde zum 70. Mal das Ende der Luftbrücke am Denkmal und Tempelhofer Feld in Berlin gefeiert. Viele Gäste aus aller Welt nahmen am Vormittag an der Gedenkfeier teil. Danach ging das Feiern weiter für das Publikum. Erinnerungen wurden wach. Wir selbst hatten auch eine persönliche Einladung vom Regierenden Bürgermeister von Berlin.

Und jetzt am zweiten Wochenende im Juni wurde nicht nur in Berlin, sondern auch in Faßberg, in der Nähe von Celle, ganz groß noch einmal gefeiert.

Die Bundeswehr lud ein zum fünften "Tag der Bundeswehr" am 15. Juni und bundesweit wurden tausende Besucher an 14 Standorten erwartet. Die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, war in Faßberg zu Gast, um dort ein Grußwort zu sprechen, das live in alle anderen Standorte übertragen wurde. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Ute Birgit Kindler aus Kornelius für die gelungene optimale Organisation dieser großen Veranstaltung und die vielen Presse-Berichte.

Die Rosinenbomber, ein Begriff noch für viele, waren am Sonntag, den 16. Juni vom Westen gestartet, und flogen durch den Berliner Luftraum, Tegel, Gatow und Tempelhof. Das Wetter war optimal und die Begeisterung groß.

Wir haben Gail Halvorsen, Berliner Candy Bomber, kennengelernt und immer wieder bei seinen vielen Besuchen in Berlin getroffen. Er hatte vielen Kindern mit seinen „Fallschirmen, bestückt mit Schokolade und Kaugummi, eine große Freude gemacht. Auch die leer ausgingen, haben nie die Hoffnung aufgegeben.

Als eine Berliner Schule nach ihm benannt wurde, 50 Jahre Luftbrücke in Tempelhof und 60 Jahre Luftbrücke in Gatow, zusammen mit tausenden Berlinern waren wir dabei. Sein Buch „Kaugummi und Schokolade“ wurde auch von Gail Halvorsen signiert. Man darf dieses Jahr 1948 – 1949 der Nachkriegszeit nicht vergessen und muss den Alliierten für die Unterstützung dankbar sein.



# Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

## Für Erwachsene

### **Seniorenchor**

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Megumi Hamaya

### **Besuchsdienst**

Andrea Delitz

### **Seniorenfrühstück**

Mo 09.30 – 11.00 Uhr

Andrea Delitz

### **Kornelius-Tanzfreunde**

Mi. 10.30 - 12.30 Uhr

Christel Dannenberg

### **Spielerunde**

Di 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

### **Altclub**

Do 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. - Okt.)

Helga Steuer, Annegrit Enge,

Do 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. - Febr.)

Andrea Delitz

### **Curling**

Mi, monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

17.00 – 19.00 Uhr (Apr. - Sept.)

16.00 – 18.00 Uhr (Okt. - Mrz.)

### **Stadtspaziergang**

Mi 09.30 Uhr, monatlich  
(nach Ankündigung)

Andrea Delitz

### **Theologisches Gespräch**

Di 18.00 – 20.00 Uhr

Pfr. Johannes Heyne

(nach Ankündigung)

### **Tai Chi / Qi Gong**

**Sommerpause vom 24. Juni bis 03. August**

## Für Jugendliche

### **Konfirmandenunterricht**

an den vereinbarten Terminen  
und Orten

Pfr. Thilo Haak

Pfrn. Veronika Krötke und Team

## Für Kinder

### **Kinderkirche (ab 4 Jahre)**

**Sommerpause vom 24. Juni bis 02. August**

# Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

---

**Evangelische Schülerarbeit (BK):** Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

**Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:**

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung  
Littenstraße 108, 10179 Berlin; Tel.: 455 30 29; [www.beratung.immanuel.de](http://www.beratung.immanuel.de)  
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

**Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding**

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

**Kleiderausgabestellen**

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

## Impressum

---

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks: **Gemeindeblatt Region Schillerpark**.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingeseandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken.

**Redaktion:** Barbara Buve, Johannes Heyne, Ute Birgit Kindler,  
Renate Liebig, Barbara Simon, Dagmar Tilsch,  
Alexander Tschernig

**Druck:** Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe September, 13. August 2019

**Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:**

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kapernaum bei der Evangelischen Bank eG  
IBAN: DE05 5206 0410 1403 9955 69

**Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:**

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kornelius bei der Evangelischen Bank eG  
IBAN: DE32 5206 0410 0803 9955 69

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

## weltladen wedding

13353 berlin - seestr.35  
im vorraum der Kapernaum Kirche



### Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 19.00h  
Mittwoch 16.00 bis 19.00h  
Samstag 12.00 bis 14.00h



**Platz für Ihre Werbung!**



**Platz für Ihre Werbung!**

# DUMSCH

**Schwarz** ärgern über den Maler?  
Dreck, Schmutz? Möbel rücken?  
Bei uns nicht!!  
Sauberkeit, Zuverlässigkeit und  
individuelle Beratung:  
Bei uns keine Fremdwörter, sondern Alltag!

Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Angela Dumsch

## Malermeisterin



030/891 75 94  
0172/393 50 47

## **Ev. Kapernaum-Gemeinde**

Seestraße 35, 13353 Berlin  
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de  
[www.kapernaum-berlin.de](http://www.kapernaum-berlin.de)

### **Kirche**

Seestr. 34, 13353 Berlin

### **Gemeindebüro**

Jens Krause  
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:

Di 10 – 14 Uhr

Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

### **Gemeindezentrum Schillerhöhe**

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

### **Geschäftsführung**

Claudia Guerra de la Cruz  
Tel. 70 71 51 81

### **Pfarramt**

Pfrn. Dagmar Tilsch  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel. 70 71 51 86  
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel. 70 71 51 87 oder  
d.a.tschernig@gmx.de

### **Arbeit mit Kindern und Familien**

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

### **Senioren- und Erwachsenenarbeit**

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

### **Kirchenmusik**

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

### **Kita Kapernaum**

Leitung: Annelie Autzen, Tel. 453 63 07  
Fax 70 71 51 39, kinderhaus-kap@web.de  
Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr

### **Haus- und Kirchart**

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80  
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

### **Gemeindekirchenrat**

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12  
Stellvertr.: Pfr. Alexander Tschernig

## **Ev. Kornelius Gemeinde**

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin  
korneliusgemeinde@t-online.de  
[www.korneliusgemeinde.de](http://www.korneliusgemeinde.de)

### **Kirche**

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

### **Gemeindehaus**

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

### **Gemeindebüro**

Brigitte Ließmann  
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 10 – 12 Uhr, Do 13 – 17 Uhr

### **Geschäftsführung**

Pfr. Johannes Heyne  
Tel. 0160 98 65 77 55

### **Pfarramt**

Pfr. Johannes Heyne  
Sprechzeit: Do 13.00 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pfr. Paul Bismarck  
Sprechzeit: Fr 13.00 - 14.00 Uhr  
p.bismarck@ekbo.de  
Tel. 0157 735 678 61

### **Gemeindearbeit**

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin  
Andrea Delitz  
Tel. 452 10 54

### **Kirchenmusik**

Megumi Hamaya, Tel. 452 10 54

### **Kita Kornelius**

Leitung: Gabriela Safaei, Tel. 452 11 78  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
ev.kornelius-kita@kkbs.de

### **Kornelius Kirchbauverein**

Werner Robel Tel. 452 16 51

### **Gemeindekirchenrat**

Vorsitz: Pfr. Johannes Heyne, Tel. 452 10 54  
Stellvertr.: Martin Brandt